

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

12. Jg. Nr. 40/2018 NEUNUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JK 21.10.2018

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 21.10. NEUNUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für die
Lebenden und Verstorbenen der Familie Breit

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

17.00 Uhr Kirchenmusikalisches Konzert der Don-Kosaken in der
Pfarrkirche von Ittel

Montag 22.10. Vom Wochentag - Hl. Papst Johannes Paul II.

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Dienstag 23.10. Vom Wochentag - Hl. Johannes von Capestrano

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Mittwoch 24.10. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Donnerstag 25.10. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Freitag 26.10. Vom Wochentag

15.00 Uhr Seniorennachmittag der Verbandsgemeinde Speicher in
Orenhofen

17.30 Uhr Rosenkranz in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll

18.00 Uhr Abendmesse für den + Herrn Alois Schumacher aus Auw

Samstag 27.10. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 28.10. DREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Filialkirche von Hosten

Anschließend Gedenken an die Kriegsoffer und Gräbersegnung

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

SPENDEN FÜR "KIRCHE IN NOT". Anlässlich der Feier meines Goldenen Priesterjubiläums hatte ich gebeten, von persönlichen Geschenken abzusehen. Statt dessen war eine Spende für das Päpstliche Hilfswerk "Kirche in Not" willkommen. Zu diesem Zweck war eine Box im Gemeindehaus aufgestellt. Viele haben aber auch ihre Spende in den Umschlag mit ihrer persönlichen Glückwunschkarte gelegt. Auch diese Spenden kommen selbstverständlich dem Hilfswerk "Kirche in Not" zugute. In der Box waren 690,- Euro; persönlich wurden mir insgesamt 1.105,- Euro an Spenden übergeben. Ich werde deshalb die Summe von 1.850,- Euro an "Kirche in Not" überweisen können. Allen hochherzigen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

DAS GOLDENE PRIESTERJUBILÄUM - EIN SCHÖNES FEST IN AUW

Am Sonntag, dem 14. Oktober 2018, wurde in Auw an der Kyll das Goldene Priesterjubiläum von Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz bei strahlendem Herbstwetter gefeiert. Es war nach allgemeinem Urteil ein sehr schönes Fest. Allen, die zu seinem Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

DIE KONZELEBRANTEN. Mit dem Jubilar als Hauptzelebranten feierten das Dankamt in der Pfarr- und Wallfahrtskirche "Mariä Himmelfahrt" von Auw mit:

Weihbischof Jörg M. Peters aus Trier, Prof. Dr. Johannes Brantl, Rektor der Theologischen Fakultät Trier, Pfr. Dr. Marius Linnenborn, Direktor des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier, Prof. Dr. Klaus Peter Dannecker, O. Prof. für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät Trier, Prof. Dr. Jürgen Bärsch, O. Prof. für Liturgiewissenschaft an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Dechant Klaus Bender, Kyllburg, Pfr. Stephan Gerber, Speicher, sowie der Festprediger Hans Joachim Heider, Weiskirchen/Rappweiler (Saar), em. Religionslehrer am Gymnasium in Merzig, mein Kurskollege und priesterlicher Freund.

BISCHOFSBRIEFE. Unser Trierer Diözesanbischof Stephan Ackermann hat mir zum Jubiläum einen ausführlichen Glückwunsch-Brief geschrieben, der in der letzten Nummer des St.-Elisabeth-Boten veröffentlicht wurde. Gratuliert hat auch der Erzbischof von Luxemburg, Jean Claude Hollerich, der sich entschuldigt hat, dass er nicht zur Feier nach Auw kommen konnte, weil er zur Zeit in Rom an der Jugendsynode teilnimmt. Bischof Georg Bätzing (Limburg) erinnerte in seinem Handschreiben an die Zeit, als er mich in Trier als Professor hatte. "In deiner menschenfreundlichen Bescheidenheit, in der du als Priester dort zur Stelle bist, wo du gebraucht wirst, schätze ich dich seither. Gottes reichen Segen für viele weitere gute Jahre - in herzlicher Verbundenheit!" Auch der Bischof von Münster, Felix Genn, ist zur Synode in Rom. Zuvor hat er mir einen Glückwunsch-Brief geschickt: "Ich danke dir sehr für die vielen Zeichen, die du mir immer wieder durch deine kompetenten und luziden Veröffentlichungen gegeben hast. Ich freue mich zu hören, dass du auch weiterhin wissenschaftlich und seelsorglich tätig sein kannst. (...) Ich wünsche dir weiterhin Kraft und allen Segen für deine vielfältigen Aufgaben und grüße dich in herzlicher Verbundenheit." Auch die Trierer Weihbischöfe Robert Brahm und Franz Josef Gebert haben schriftlich gratuliert, ebenso der Herr Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg und der frühere Trierer Generalvikar und jetzige Offizial Dr. Georg Holkenbrink. Gratuliert hat auch der Dompropst der Kathedrale von Luxemburg, Prof. Dr. Georges Hellinghausen.

WEITERE GRATULANTEN. Der Landrat des Kreises Bitburg-Prüm, Dr. Joachim Streit, hat das Dankamt mitgefeiert und hielt beim anschließenden Festessen im Gemeindehaus eine Ansprache. Auch Ortsbürgermeister Günter Kirsch gratulierte im Namen der Gemeinde Auw. Unter den Gratulanten waren ferner Verbandsbürgermeister Manfred Rodens (Speicher) und Josef Jung (Bitburg-Land) sowie die ehemaligen Verbandsbürgermeister Prof. Dr. Mohr (Beilingen) und Rudolf Becker (Speicher).